

Lehrlinge im Burgtheater

Hautnah. Friseurlehrlinge der Berufsschule für Frisur, Maske und Perücke schnupperten Praxisluft.



Führung im Burgtheater
auf und hinter der Bühne

Eine Initiative der Wirtschaftskammer Österreich machte einen außergewöhnlichen Abend möglich: Verschiedenen Berufsgruppen wie Tischler/innen, Schlosser/innen und Maskenbildner/innen wurde die praktische Anwendung ihres Berufsbildes im Burgtheater nahegebracht. Eine schönere Verbindung von beruflicher und kultureller Bildung war vor allem für die Schüler/innen der Berufsschule für Frisur, Maske und Perücke kaum vorstellbar. Sie wurden nicht nur von Burgtheaterdirektor Klaus Bachler begrüßt, sondern durften auch einen ausführlichen Blick

hinter die Kulissen werfen. Von Herbert Zehetner, dem Chef der Maske persönlich, erhielten sie eine Einführung in die spannende Tätigkeit der Maskenbildnerinnen und Maskenbildner.

Doch damit nicht genug: Nach einem Sektempfang im Erzhertzogzimmer und einer kurzen Werkeinführung konnten sie in William Shakespeares „Maß für Maß“ die Ergebnisse der zuvor bestaunten Arbeit in der Maske bewundern. ✕

Mag. Katharina Fillinger

Zukunft in der Ausbildung

Veranstaltungen. Zum Thema E-Learning und Berufsbildungsforschung kann bzw. konnte man sich informieren.

Die „E-Learning Clustertagung“ im Haus der Begegnung in Innsbruck (31.3 bis 24.2008) war von einem überwältigenden Besucheransturm gekennzeichnet: Über 230 Kolleginnen und Kollegen nahmen an den Beratungen zur Individualisierung des Unterrichts mit der Unterstützung neuer Medien, über den Einsatz von Portfolios als Schülerleistungsmappen und über „Pervasive Computing“ (überall zugängliches eingebettetes „Rechnen“) teil. Am 3. und 4. Juli 2008 geht es mit der (Aus-)Bildungszukunft weiter: Im Museum „Arbeitswelt“ im oberösterreichischen Steyr findet die erste Tagung zur Berufsbildungsforschung statt. Dabei werden 170 zumeist junge Wissenschaftler/innen und wissenschaftlich interessierte Stakeholder/innen aus der Berufsbildung über die Fortschritte in der jungen Disziplin der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften beraten. Lehrende der Berufsbildung sind ausdrücklich erwünscht. ✕



Die Berater/innen bei der E-Learning-Clustertagung in Innsbruck